



DSI-EIBS

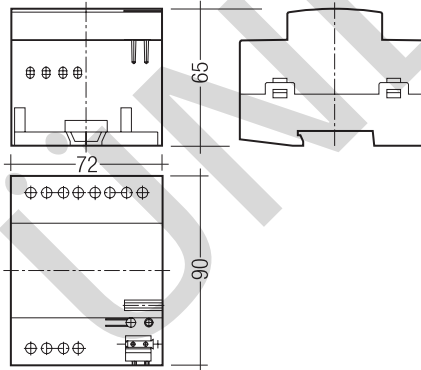
Umsetzer von EIB- in DSI-Signale für Schaltschrankbau

Produktbeschreibung

- Umsetzer von EIB- in DSI-Signale
- Für Schaltschrankbau
- Zur Anbindung digitaler DSI-Betriebsgeräte in EIB-Systeme
- 1 EIB-Eingang
- 1 DSI-Ausgang für max. 50 DSI-Betriebsgeräte

Hinweis

- EIBP - Produktdatenbank für DSI-EIB / DSI-EIBS.
Download unter www.tridonic.com
(auf der Produktseite des DSI-EIBS im Reiter „Downloads“)



Technische Daten

Bemessungsversorgungsspannung	230 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Leistung	2,6 W
Umgebungstemperatur ta	-5 ... +45 °C
Schutzart	IP20

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer
DSI-EIBS	24030297

Verpackung: 1 Stk./Karton, 10 Stk./Karton

Spezifische technische Daten

Typ	Eingänge		Ausgänge		
	Dimmen / Schalten / Melden	Digitale Steuerleitung DSI	Steuerleistung je Ausgang (Geräte)	Max. DSI-Leitungslänge bei 1,5 mm ²	
DSI-EIBS	KNX (EIB)	1	50	250 m	

Funktionsbeschreibung

Folgende Konfigurationen können mit Hilfe der Produktdatenbank EIBP 3.0 und der EIBA Tool Software ETS ab Version 1.36 vorgenommen werden:

Kommunikationsobjekte:

- Schalten ein/aus = Objekt 0
- Dimmen heller/dunkler/stopp = Objekt 1
- Helligkeitswert absolut = Objekt 2
- Fehlerrückmeldung = Objekt 3
- Masterobjekt (Schalten ein/aus) = Objekt 4

Parameter:

- Softstart ja/nein
- Softstopp ja/nein
- Helligkeitswert wird angedimmt/angesprungen
- Ausdimmen ja/nein
- Ein-Ein = Maximalwert ja/nein
- Einschalthelligkeit
- Untere Dimmgrenze
- Obere Dimmgrenze
- Softstartgeschwindigkeit
- Softstoppsgeschwindigkeit
- Andimmgeschwindigkeit
- Dimmgeschwindigkeit

Anzahl der speicherbaren Gruppenadressen und der Zuordnungen für die Kommunikation über den EIB:

- jeweils max. 10

Wenn das Masterobjekt mit der Funktion Ein/Ausschalten des Aktors auf „0“ gesetzt ist, werden die Objekte „Helligkeitswert ...“ und „Dimmen ...“ nicht ausgewertet: Diese Funktion wird in Anlagen mit Tageslicht-Steuerungen eingesetzt, wenn verhindert werden soll, dass der Tageslicht-Sensor einen manuell ausgeschalteten Aktor einschaltet. Dies entspricht zwar nicht der EIBA-Vereinbarung für EIS2-Objekte, ist aber sehr praktisch. Bei Auslieferung ist das Masterobjekt auf „1“ gesetzt, d. h. die EIS2-Funktionalität ist gemäß der EIBA-Vereinbarung gegeben.

Für größere EIB-Anlagen und als Problemlöser bei höheren Anforderungen steht die Produktdatenbank EIBP 3.1 zur Verfügung:

- Kommunikationsobjekte wie links, aber ohne Masterobjekt
- Parameter wie links, zusätzlich: Masterfunktion ein/aus
- Anzahl der speicherbaren Gruppenadressen und Zuordnungen: jeweils max. 13.

Der Parameter „Masterfunktion“ schaltet das Gerät immer in den Aus-Zustand, wenn der Stellwert den Wert „0“ erreicht. Ein Wechsel aus dem Aus-Zustand ist dann nur noch mit dem Objekt „Schalten ein/aus“ möglich. Dies bedeutet, dass die Objekte „Dimmen ...“ und „Helligkeitswert ...“ im „Aus“-Zustand des Dimmaktors nicht reagieren. Die EIS2-Funktionalität entsprechend dem EIB-Handbuch V2.21 ist bei ausgeschalteter Masterfunktion gegeben.

Anschlussdiagramm

